

PRESSEMITTEILUNG

degepol fordert verpflichtendes und umfassendes Lobbyistenregister

Berlin, 25. Juni 2009. **Aus Anlass der heute in Berlin stattfindenden Demonstration der Initiative LobbyControl unterstreicht auch die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (degepol) ihre Forderung nach einem umfassenden Lobbyistenregister.**

Bereits im letzten Jahr hat die degepol gemeinsam mit Transparency International Deutschland e.V. ein Papier vorgelegt, in dem sie ein verpflichtendes Lobbyistenregister mit finanzieller Offenlegung, einen verbindlichen und detaillierten Verhaltenskodex für Lobbyisten sowie klare Regelungen im Hinblick auf Interessenkonflikte fordert. „Dieses Register muss umfassend sein und nicht nur Lobby betreibende Agenturen und Verbände, sondern auch NGOs, Think Tanks und Rechtsanwälte beinhalten“, so Heiko Kretschmer, Ethikbeauftragter der degepol.

Die degepol steht mit den verschiedenen Fraktionen des Deutschen Bundestages in Kontakt um die Ausarbeitung des Registers zu unterstützen. Auch die Erfahrungen aus Brüssel mit dem seit einem Jahr bestehenden EU-Lobbyistenregister sollen in die Diskussion einfließen. „Wir haben bereits mit EU-Kommissar Siim Kallas gesprochen um die Erfahrungen aus Brüssel nach Deutschland zu bringen“, unterstreicht Dominik Meier, Vorsitzender der degepol, das Anliegen des Vereins.

Des Weiteren setzt die degepol auf die Selbstregulierungsmechanismen der Branche: Mit dem Deutschen Rat für Public Relations (DRPR) – von dessen vier Trägerorganisationen eine die degepol ist – besteht in der PR-Branche ein Gremium analog zum Deutschen Presserat oder Deutschen Werberat. Der Rat behandelt Fälle wie aktuell den der versteckten PR der Deutschen Bahn AG, spricht öffentliche Rügen

und Mahnungen aus, erlässt Verhaltensrichtlinien und nimmt zu kommunikativen Fehlentwicklungen in der Öffentlichkeit Stellung.

degepol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. ist die Vereinigung deutschsprachiger Politikberater. Ihr Anliegen ist die Sicherung von Qualität und ethischen Standards in der Profession.

Die Mitglieder der Gesellschaft sind in den Bereichen Public Affairs, Kampagnenberatung und Politikfeldberatung in verschiedenen europäischen Ländern tätig. Sie arbeiten in Agenturen, Unternehmen, Organisationen, Parteien oder als Selbständige. Die degepol ist unabhängig, parteiübergreifend und wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand getragen.

www.degepol.de

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. (degepol)

Anna Katharina Sievers

Telefon (0 30) 52 000 57 38

anna.sievers@degepol.de